

Fällanden, 14. März 2005

Bundesrat muss Rückkehr zum alten Anflugregime auf Zürich-Kloten sichern:

## **Kein Ausverkauf der Swiss bevor Lufthansa Klarheit schafft**

**Das Fluglärmforum Süd, die bevölkerungsstärkste Plattform im Süden des Flughafens, warnt vor dem Ausverkauf der Swiss, bevor die Lufthansa nicht Klarheit in Deutschland geschaffen hat. Konkret verlangt das Fluglärmforum Süd die Zusicherung, dass Deutschland in der Fluglärmfrage einlenkt und verbindliche Zusicherungen für die Rückkehr zum Anflugregime vor 2000 macht. Diese Forderung muss erfüllt sein, bevor der Bundesrat die definitive Zustimmung zur Übernahme macht.**

Die Schweizer Wirtschaft und die Schweizer Steuerzahler haben in den letzten drei Jahren Milliarden in die nationale Fluggesellschaft investiert, damit die Swiss überhaupt bis zum heutigen Zeitpunkt existiert hat. Das Ja des Bundesrats ist die letzte Hürde, bevor die Lufthansa das Übernahmeangebot ausspricht. „Es ist Pflicht des Bundesrats, die Interessen der Schweiz zu wahren. Eine Hub-Garantie ist das Eine, die Zusicherung, dass Deutschland die Rückkehr zur Nordausrichtung des Anflugregimes auf Zürich-Kloten möglich macht, das Andere“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd.

Das Fluglärmforum Süd ist seit dem Beitritt der Gemeinden des linken Zürichsee-Ufers zu Beginn 2005 mit über 270'000 Einwohnerinnen und Einwohnern die stärkste Plattform in der Flughafen-Frage. Im Fluglärmforum Süd zusammengeschlossen sind 33 Gemeinden aus den Kantonen Zürich, Schwyz und Zug. Im Kanton Zürich umfasst das Fluglärmforum Süd die Städte und Gemeinden aus den Bezirken Uster, Meilen, Teile von Pfäffikon sowie Horgen und Affoltern. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz.

[www.fluglaermforum-sued.ch](http://www.fluglaermforum-sued.ch)